

Regierungs-Departement
Düsseldorf.

Kreis

Süßfeld

Gemeinde

Hilten

Register der Heyraths-Urkunden

für das Jahr 1824.

N. 2.

Kr. Düsseldorf. Hilben ²³
2.

Kreis

Bürgermeisterei

Register
der
H e y r a t h s - U r k u n d e n.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der H e y r a t h s - U r k u n d e n während des Jahrs eintausend achthundert und *vier und fünfzig* für die Bürgermeisterei *Hildern* bestimmt ist, und

hundert Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Landgerichts* zu *Düsseldorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Düsseldorf* am *19ten* *November* *1823*
Der Land- u. Kreis-Präsident
Der Regent: Carl Wilhelm

No	No	Namen der Brautleute	Datum
der	der		
Bräutigam	Braut		

14 22 Kauriger Joh. & Getrud Knappertz Nov 4.

15 5 Langenberg, Wilh. & J. m. Kimmich Feb. 28

16 7 Langenberg, J. Wilh. & Anna Elisabeth Mai 12

17 4 Meer, Adolph & m. Lept. Ritter Kamp febr 21

18 11 Meurmann H. W. G. & Getrud Jun 7

19 6 Pätzsch Christian & A. C. Janius febr. 29

20 9 Rodden Hans & marg. Tjelsfort Mai 28

21 8 Schüller, Wilh. & Cath. Tilmes Mai 12

22 21 Schwefers, Joh. Engl. An. abt. Schalbroich. Aug 27

23 14 Wierz, Pet. & m. v. Chr. Wierz Jun 19

24 16 Zens, Joann & Margarete Levere Jul. 1.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Johann Bauer, mit Anna
Christina Bauer sind recht und rein kirchlich
verheiratet worden.

Miltenz, d. 5. Februar 1826. / 70. / Jacob Sauer
Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Oekonom Johann Bockstaudt 70 1/2
jährig, Jäger, alt, _____

2) Der Oekonom Johann Heinrich
Reiß, 70 1/2 Jährig, alt, _____

3) Der Oekonom Johann Heinrich
Bauer, 70 1/2 Jährig, alt, _____

4) Der Oekonom Heinrich Schaefer,
70 1/2 Jährig, alt, in Bernathhofen, _____

Johann Bauer

Christina Bauer

Adolph Bauer

Joh. Bockstaudt

Joh. Heinr. Bauer.

H. Schaefer

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten mit
Bekanntmachung des Pfarrers unterschrieben
Zeugen Johann Heinrich, unterschrieben
unterschrieben _____

N.º 2

Heirath
von
Wilhelm
Altenbracht
und
Maria
Sybilla
Gierling.

Im Jahr eintausend acht hundred und zweunzig und
am ufften Februar zweunzig und
erschen vor mir Leopold Joseph Schreyer
Magister der Gemeinde Heiden

1) Der in Heide wohnende Hebr
Wilhelm Altenbracht,

dem Leopold Joseph der von Heiden Gemeinde
zu Heiden
in Heiden, am zweunzigsten

eintausend zweunzig und zweunzig geboren in
Heiden wohnende Hebr Altenbracht, und
der in Heide wohnende Anna Catharina
Wietenberg.

2) Die Hebr Maria Sybilla Gierling
in Heiden

wohnend und, zufolge de
dem Leopold Joseph der von Heiden Gemeinde
zu Heiden
in Heiden, am zweunzigsten
November

eintausend zweunzig und zweunzig geboren in
Heiden wohnende Hebr Gierling, und
der in Heide wohnende, in der Heide
wohnende Anna Catharina Düffel,
Kamp.

Der Hebr Altenbracht und der Hebr Gierling
heim in Heide wohnende Anna Catharina Düffel
Monat Januar, und der Hebr Gierling
Monat Januar, und der Hebr Gierling
Monat Februar des Jahr zweunzig und zweunzig
alle Hebr Altenbracht und der Hebr Gierling

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Eheleute Adolph Wilhelm Altenbracht
und Maria Sibilla Gierling, sind durch mich
mit kirchlich vollzogen worden.
Hildes 3. 7. Febr. 1824. Joh. Jac. Kopp
Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Mutter Johann Altenbracht, Leinzig
Jugend, in Hildes.
- 2) Der Mutter Peter Kreutz nüchzig Jugend
alt in Hildes.
- 3) Der Mutter Peter Kopp nüchzig Jugend
alt in Hildes.
- 4) Der Mutter Wilhelm Kreutz Leinzig Jugend
alt, in Hildes insgesamt.

Wilhelm Altenbracht

Peter Kreutz

Peter Kopp

Wilhelm Kreutz

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten auf dem
von Schriftführer insgesamt Braut, und
von insgesamt Johann Altenbracht
von insgesamt mit insgesamt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pastor im Namen des Gastes die zeugnis
in Journal Friedrichs und des Synodus Berg
mann hatland und die sind aufgelöst und
Zeugnis bei dieser Grundbuch unan
2) Der Rentmeister Nicolaus von Sigage fünf
zig und sechs jährigen Alters sind in Bernath
3) Der Landmann Moritz fünfzig und sechs jährigen
Alters Klaus von Sigage in Bernath
Johanna Friedrich
4) Der Nic. v. Sigage.

Nach gescheneher Vorlesung, haben Cauguan und
mit Anwesenheit des Landmann Moritz
auf Sigage und inoffizien, sind die
Synodus Bergmann hat die
Pfarr abzugeben unan, mit mir
und inoffizien in Bernath

Schütz

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir, der Pfarrer Carlotta Adolph Meier und Maria Sophia Rötterkamp sind durch vorerwähntes Zeugniß beglaubigt worden
Hilversum, den 20. Februar 1886. J. v. Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Obermann Johann Meier
Hilversum,

2) Der Weber Peter Silber Hilversum
Hilversum.

3) Der Weber Gerhard Linden Hilversum
Hilversum.

4) Der Leber Georg Ollig Hilversum
Hilversum.
Adolph Meier
Johann Meier

Peter Silber
Gerhard Linden
Georg Ollig

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten mit Gattin
Hilversum die Eheschließung bestätigt
Hilversum, den 20. Februar 1886.

No. 5.

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zwanzigsten~~
am ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~ Februar
erschten vor mir ~~Lorenz~~ ~~Christoph~~ ~~Schnepp~~ ~~Leineweber~~
der Samtgemeine ~~Walden~~.

Heirath

von
Johann
Heinrich
Wilhelm
Langenberg
und
Johanna
Maria
Kämichele.

1) Der in ~~Walden~~ wohnende ~~Matthias~~ ~~Johann~~
Heinrich Wilhelm Langenberg

dem ~~Leineweber~~ zu ~~Walden~~ ~~am~~ ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~
Februar

in ~~Walden~~ am ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~
December

eintausend ~~sechshundert~~ ~~und~~ ~~achtzig~~ ~~und~~ ~~achtzig~~ ~~geboren~~ ~~in~~ ~~Walden~~
Langenberg und Maria Christina Sibbe

2) die Jungfer Johanna Maria Kämichele,

in ~~Walden~~ wohnend und, zufolge des ~~von~~
dem ~~Leineweber~~ ~~Schnepp~~ ~~Castrois~~ ~~am~~ ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~
Februar

in ~~Walden~~ am ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~
Februar

eintausend ~~sechshundert~~ ~~und~~ ~~achtzig~~ ~~und~~ ~~achtzig~~ ~~geboren~~ ~~in~~ ~~Walden~~
Kämichele, und Anna
Grote Grewen.

Das ~~ganze~~ ~~lobliche~~ ~~und~~ ~~gütliche~~ ~~und~~ ~~gütliche~~ ~~und~~ ~~gütliche~~
und ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~ ~~Februar~~
des ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~ ~~Februar~~

Das ~~ganze~~ ~~lobliche~~ ~~und~~ ~~gütliche~~ ~~und~~ ~~gütliche~~ ~~und~~ ~~gütliche~~
sind ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~ ~~Februar~~
vollständig, und ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~ ~~Februar~~
mit ~~sechsten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~ ~~Februar~~

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Johann Heinrich Wilhelm Langenberg, und Johanna Maria Kuchmehl sind durch mich kirchlich geheiratet worden

Widen 3. 27. Febr 1826

Jacob's
Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der ~~Pfarrer~~ Wilhelm Dilling
zwanzig fünf Jahr alt in Widen.

2) Der Mann Jacob Küsgen
fünf Jahr alt, in Widen.

3) Der ~~Pfarrer~~ Johann Siegel
vier Jahr alt, in Widen.

4) Der ~~Pfarrer~~ Joseph Opladen
fünfzig fünf Jahr alt in Remath
in Widen.

Johan Heinrich Wilhelm Langenberg
Wilhelm Dilling

Johan Siegel

Jacob Küsgen
Joseph Opladen

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten eüßer
der Beschreibung eüßerigen Braut und des
Manns des Braut eüßerigen eüßerigen

N^{ro} 6

Heirath
von
Christian
Fasch
und Anna
Catharina
Jonius

Im Jahr eintausend acht hundert und neun und zwanzig
am neun und zwanzigsten Tag Februar
erschien vor mir Ludwig Ulrich Schüss Bürger-
meister der Sammtgemeine Hildes

1) Der Christian Fasch wohnend zu Hildes-
Müllersknecht und Bürgermeister

dem Bürgermeisteramt zu Mettmann und
gestalteten Kaufzünge in der

in Gärten Gasse Mettmann am acht und zwanzigsten
September und zehnten

eintausend acht hundert und zwanzig neun geboren in der
Stadt von Johann Fasch und Rebecca Froschhoff
in Gärten Bürgermeisteramt Mettmann Bürgermeister

2) die Anna Catharina Jonius Bürgermeister

zu Hildes wohnend und, zufolge de
dem Bürgermeisteramt zu Merscheid und

gestalteten Kaufzünge in der
in Wald am zwölften Tag Monats
May

eintausend acht hundert und zwanzig neun geboren in der
Stadt von Christoph Jonius und Maria Catharina
Peters am Hüttenberge, Bürgermeister in Hildes Bürgermeister

Der Vater nun der Braut genehmigt die Hei-
ratzung dieser Ehe und ist nach dem Kaufzünge zu
Hildesburg mit der Braut, erklärt sich die Braut
einwilligend zu sein.

Das Heirathsgeld hat am Sonntag und Montag
Sonntag dieses Monats Februar statt gegeben
und die Braut dem Vater anvertraut.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers, des Bräutigams (der Braut): *In Auftr. des* Christian Pasch und Catharina Sohnius sind heute nun mir in Dorsfeld von Wilhelm Bernhaus & Joh. Wilhelm Bernhaus fünf Briefe fünfzigjährig bezeugt worden. Helden im 28. Feb. 1824 ganz ^{3. H.} Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Wilhelm Bernhaus fünfzigjährig
Altkanzl. Dorsfeld

2) Der Johann Wilhelm Bernhaus vierzigjährig
Altkanzl. Dorsfeld

3) Der Wilhelm Sohnius zwanzig und zwanzigjährig
Altkanzl. Dorsfeld

4) Der Johann Klapp zwanzig und zwanzigjährig
Altkanzl. Dorsfeld

Christian Pasch

Anna Sophie Dorsfeld

Wilk. Bernhaus & Wilh. Bernhaus

Wilhelm Sohnius Johana Klapp.

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten mit Anb. auf dem in Gegenwart des Sohnius, realisiert und unterschrieben, mit mir nicht geschehen.

N.º 7.

Heirath
von
Johann
Wilhelm
Sangen
und
Anna
Elisabetta
Giesen

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzigsten,
am zweyten Mai —
erschien vor mir Conrad Wolff, Schreyer, Bürgermeister
der Samtgemeinde Hilden,

1) Der in Niebratte — wohnende Kleinrentner
Johann Wilhelm Sangen,

zufolge de-
dem Laufzettel des Lehrlings Herrn
Hilden,

in Hilden, — am zweyten
August

eintausend sechshundert und zwanzigsten — geboren in der
Stadt in Wiemath lebender Eltern Johannes Anton
Sangen, und Anna Catharina Stütgen.

2) Die Fräulein Anna Elisabeth Giesen,

in Hilden, — wohnend und, zufolge de-
dem Laufzettel des Lehrlings Herrn
Sasfeld

in Hilden, — am zweyten
November,

eintausend sechshundert — geboren in der
Stadt in Sasfeld lebender Eltern Geschiedenen
Georg Giesen, und Sophia Wendert,

Das Fräulein Elisabetta Giesen ist geboren in der
Reichstadt am zweiten und dritten Donnerstag, des
Monats April, des Jahrs des sechshundert und zwanzigsten
so gesetzlich erkündet.

Der Heirath des Fräulein Anna Elisabeth
und des Herrn Johann Wilhelm Sangen ist in der Stadt
öffentlich schloß.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir Knechte Johann Wilhelm Langen,
und Anna Elisabetha Gieser, Eheleute
selbständig und unverheiratet
Hilfen St. 26. 1793 P. Meurer
Kath. Kirche

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Knecht Wilhelm Meier, einzig
Hilfen St. 26. 1793

2) Der Knecht Johann Bauer, einzig
Hilfen St. 26. 1793

3) Der Knecht Wilhelm Meier, einzig
Hilfen St. 26. 1793

4) Der Knecht Peter Heinrich, einzig
Hilfen St. 26. 1793

Johann Wilhelm Langen
Anna Elisabetha Gieser
Wilhelm Meier
Joh. Bauer, Peter Heinrich, Mor. Jacob

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten mit Allen,
auf dem Ort Hilfen St. 26. 1793
Leute Meier, Bauer, Meier, Meier,
Hilfen St. 26. 1793

No. 8.

Heirath
von
Wilhelm
Schüller
und Anna
Catharina
Tilmans.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzigsten,
am zweyten Mai
erschien vor mir Konig Christoph Schick Singerrichter
der Sammtgemeine Hilden,

1) Der in Hilden, wohnende Nebst Johann
Wilhelm Schüller,

dem Leutigen Wödinghaus zu Solingen, zufolge des von
stellten Kaufbittels,

in Solingen, am zwanzigsten September,

eintausend siebenhundert zwanzig geboren in der
Stadt der wohlbelibten Eltern Jacob Schüller, und Anna
Margaretha Brusch.

2) Die Fräulein Anna Catharina Tilmans,
in Hilden, wohnend und, zufolge des von

dem Leutigen Wödinghaus zu Wald zufolge des
stellten Kaufbittels,

in Wald, am sieben und zwanzigsten
Jänner

eintausend siebenhundert zwanzig geboren in der
Stadt der wohlbelibten Eltern Johann Peter Schüller,
und Anna Catharina Hiltz.

Das offt Wohlbehagen und zufolge des
wohlbelibten Leutigen Wödinghaus zu Wald zufolge des
stellten Kaufbittels der zweyten Mai dieses Jahrs des
alles hier ausgeführt und verhändelt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir Joseph Rudolphe Johann Wilhelm Schüller
und Anna Catharina Silman's sind durch
vor mir durch königliche Befugnung Kapläin Domdean.
Hilden d. 12. Mai 1824. gegen Jacob August Heermann.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Kaufmann Wilhelm Heinrich Vollmer
fünfzig fünf Jahre alt, in Hilden.

2) Der Ackerbau Wilhelm Dietrich vierzig
Jahre alt, in Hilden.

3) Der Kaufmann Friedrich Wilhelm vierzig
Jahre alt, in Hilden.

4) Der Kaufmann Benjamin Silman vierzig
Jahre alt, in Hilden.

Wilhelm Schüller
Estermann Tillner
Philipp Grimm Vollmer
Wesphalen Larkau
Friedrich Tillner
Benjamin Tillner

Nach geschehener Vorlesung jeder Comparenten vor Joseph
und officiar.

No. 9.

Heirath
von
Heinrich
Koden,
und
Anna
Margaretha
Jgelsford.

Im Jahr eintausend acht hundred und zwanzig sind
am zehnten zwanzigsten Mai
erschien vor mir Franz Ulrich Schick's Bürgermeister
der Samtgemeine - Hilden

1) Der in Rieckath - wohnende Johann

Heinrich Koden,

dem Bürgermeister zu Rieckath wird gestellt.
Ludwig Kappel

in Rieckath am zehnten zwanzigsten
Mai,

eintausend sieben hundert und zwanzig sind geboren in der
Stadt Hilden bei Hildesheim Paul Koden, und Mai
Margaretha Kelt.

2) Die Jungfer Anna Margaretha Jgelsford,

in Hilden, wohnend und, zufolge de.
dem Bürgermeister der Samtgemeine Hilden.

in Hilden, am siebenten Februar,

eintausend sieben hundert und zwanzig sind geboren in der
Stadt Hilden bei Hildesheim Nikolaus
Friedrich Jgelsford, und Anna Margaretha

Schmitzberg. Dessen Verlobung wird daselbst
mit zu Rieckath am zehnten zwanzigsten Mai
Ludwig Kappel, Bürgermeister, und
alle fünfzehn, geschlossenen.

Der Herr von Land...
und erklärt sich freiwillig in
Hilden öffentlich.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ich, *Jacob Heinrich Roden*, und *Anna Mar-*
garetha Jgeljorsd nun sind selb. selbigen *Teknonen*
zur Ehe verbunden fünfzig *und* *fünfzig* *etwas*
Hildes d. 28. *Mai* *1795* *von* *P. S. Meurer*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Richardmann Wolter Schöloger* fünfzig
Jahre alt, in Hildes

2) Der *Stephanus Rüdger Kutzberg* fünfzig
Jahre alt, in Hildes

3) Der *Feldwirth Hubert Cremer* fünfzig
Jahre alt, in Hildes

4) Der *Heinrich Heinrich Schäfer*
vierzig Jahre alt, in Bennigsdorf
Jahre alt, in Bennigsdorf
Wolfgang Jgeljorsd
Wolfgang Jgeljorsd
Rütger Kutzberg
Schäfer
Brenner

Nach gescheneher Vorlesung *Jacob Comparenten in Busen*
beschieden *ausführlich* *beschieden*
vorlesen *ausführlich*

No. 10.

Heirath
von
Wilhelm
Deker
und
Anna
Catharina
Vollmer

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig und
am zweiten Junij

erschien vor mir Herrn Rudolph Schiefs Lehrer
der Samtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Mollmann

Wilhelm Deker

zufolge des

Laufregisters der evangelischen Gemeinde zu
Hilden

in Hilden am zweiten Junij

eintausend achtundzwanzig und zwanzig geboren in der

Stadt der evangelischen Gemeinde Heinrich Deker
und Anna Christina Meitz

2) die Fräulein Anna Catharina Vollmer

in Hilden

wohnend und, zufolge des

Laufregisters der evangelischen Gemeinde
zu Hilden

in Hilden, am zweiten Junij

eintausend achtundzwanzig und zwanzig geboren in der

Stadt der evangelischen Gemeinde Heinrich Vollmer
und der verlebten Anna Margaretha Targ

Das Heirathsgeld ist in der Stadt und in der evangelischen
Gemeinde der Stadt und in der evangelischen Gemeinde
zu Hilden öffentlich ausgeschrieben

Das Heirathsgeld ist in der Stadt und in der evangelischen
Gemeinde der Stadt und in der evangelischen Gemeinde
zu Hilden öffentlich ausgeschrieben

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die *Helwig* *Marobler* *Wilhelm* *Dietrich* und *Anna*
Catharina *Vollmer* sind *früher* *hier* *kirchlich* *ein-*
tragung *kognit* *worden.*

Hilden *3. 2. Junij* *1816.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Wohner* *Rüdger* *Kreitzberg* *fünfzig*
Jahre *alt*, *in* *Hilden*

2) Der *Wohner* *Wolter* *Schölygen* *fünfzig*
Jahre *alt*, *in* *Hilden*

3) Der *Wohner* *Wilhelm* *Schüller*, *fünfzig* *Jahre* *alt*
in *Hilden*

4) Der *Wohner* *Wilhelm* *Heinrich* *Vollmer*, *unverheiratet*
sechs *und* *dreißig* *Jahre* *alt*, *in* *Hilden* *wohnend.*

Wilhelm *Darke*

Anna *Ludwig* *Dollmann*. *Johann* *Stb.* *Polner*

Rütger *Kreitzberg*

Wolter *Schölygen*

Wilhelm *Schüller*

Willy *Junus* *Vollmer*

Nach gescheneher Vorlesung *haben* *Comparenten* *vor* *gelesen*
und *unterscriben*

No. 11.

Heirath
von
Wilhelm Georg
Muhmann
und
Gertraud
Schaefer.

Im Jahr eintausend achthundert und unneunzig sind,
am siebensten Junij,
erschien vor mir Franz Alois Schiefl, Lehrermeister,
der Sammtgemeine Helden.

1) Der in Helden wohnende Altdorfer
Georg Wilhelm Muhmann,
zufolge des von

dem Magistrat Wittrich zu Heere und gestellten Kauf-
aktens

in Heere am unneunzigsten Maerz

eintausend hundert und unneunzig Jahr geboren in Heere
von dem verstorbenen Heinrich Wilhelm Muhmann, und
der in Matternscheide wohnenden Margaretha Schman,

2) die Lehrer Gertraud Schaefer,

in Helden, wohnend und, zufolge de
dem Kaufvertrag des unverstorbenen Gemeinde
zu Helden

in Helden, am hundert und unneunzigsten Jenner,

eintausend hundert und unneunzig Jahr geboren in Heere
von dem in Helden wohnenden Alten Altknecht
Wilhelm Schaefer, und Maria Catharina
Schmachtenberg.

Das Heirathsbuoch wird hinfuer
zu Matternscheide wirken und hinfuer Posten
des Monats Mai ein Jahr hinfuer alle ein
Jahr zufuehr werden.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Das Leinwandweber Georg Wilhelm Murrmann
und Gertrud Schaefer ist heute in der Kirche
eingetragene Ehegatten worden.

Witten 3. J. Jun, 1826 // 11. g. J. Jacobs Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Oberbaurath Wilhelm Hamacher Leinwandweber
Zeuge alt, in Witten

2) Der Oberbaurath Peter Wilhelm Junge
Leinwandweber Zeuge alt in Witten

3) Der Weber Wilhelm Schüller Leinwandweber
Zeuge alt in Witten

4) Der Weber Wilhelm Heinrich Volmer
Leinwandweber Zeuge alt in Witten

Zeugen {
~~Wilhelm Junge~~
~~Anna Elisabeth Volmer~~ Joh. Wilh. Volmer
~~Wilhelm Junge~~ Junge
 Wilhelm Schüller
 Wilhelm Junge Volmer
 Pet. Melch. Junge

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten ausbrachten
 Unterschriften und
 Unterschriften.

No. 14.

Heirath
von
Johann
Peter
Kreutz
und
Maria
Catharina
Kopp.

Im Jahr eintausend achthundert und zweyzig vier,
am ersten Junij
erschien vor mir Ludwig Adolph Sencks Lehrmeister
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Eliavon Mann
Peter Kreutz

, zufolge der
dem Lehrermeister der evangelischen Gemeinde zu
Hilden,

in Hilden am drei und zwanzigsten
November

eintausend sechshundert achtzig geboren in der
Stadt und Pfarrei Johann Peter Kreutz in Hilden
von lebenden Eltern Theodor Thierberg

2) die Fräulein Maria Catharina Kopp

in Hilden wohnend und, zufolge der

dem Lehrermeister der evangelischen Gemeinde zu
Hilden

in Hilden am vierten December

eintausend sechshundert einundzwanzig geboren in der
Stadt und Pfarrei Johann Theodor Kopp
und in Hilden von lebenden Eltern Elisabetha
Milano.

Das Obervollziehungsamt wird beauftragt
sich mit dem nächsten Posttag des Monats
Mai dieses Jahres von allen fünfzig gefas-
selt zu erklären.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Aeltern Johann Peter Meitz und
Maria Catharina Mepp fünfzehn noch
mündlich legitim worden

Hilfen & Fran, der Sohn / Jacobs des Hilfen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Weber Hermann Winteseil einzig
Jugend, in Hilfen

2) Der Eselbesitzer Wilhelm Wolters einzig Jugend
alt in Hilfen

3) Der Lebhinder Wilhelm Stürmer einzig
Jugend, in Hilfen

4) Der Leinwandmacher Wilhelm Docter
einzig Jugend, in Hilfen
Jugend, in Hilfen

Agnes Maria Winteseil

Joh. Peter Kreitz

Wm. Wolters

Wm. Stürmer

Wm. Docter

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten mit
Aeltern für die Beschaffenheit
unfähigem Braut vorstehend
unterschieden

No. 13.

Heirath
von
Abraham
Hammerstein
und
Anna
Maria
Melopp

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig vier
am naunzehnten Junij
erschien vor mir Ludwig Wolff Schreyer Lehrer
der Sammtgemeine Hilden
1) Der in Hilden wohnende Mater Abraham
Hammerstein

_____ , zufolge des
dem Lehrermeister der evangelischen Gemeinde
zu Hilden
in Hilden am fünften Julij

eintausend achtundacht und zwei geboren in der
Stadt Walden Stora Peter Hammerstein, und
Anna Catharina Tuchmante

2) die Fräulein Anna Maria Melopp
in Hilden wohnend und, zufolge des
dem Lehrermeister der evangelischen Gemeinde
zu Hilden
in Hilden, am vierten Novem

eintausend achtundacht und zwei geboren in der
Stadt Walden Stora Abraham
Wilhelm Melopp, und Anna Catharina
Sellmer.

Das Obverlobnis am vierten Novem
und vierten und fünften Posten des Monats
Mai des Jahrs des Jahrs des Jahrs des Jahrs
verkündet. Der Mater des Bräutigams und der
Mutter des Bräutigams und der Mutter des Bräutigams
und seiner beider Freiwilligkeit in dieser
Güter vollständig.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Abraham Hammerstein
und Johanna Maria Klops fünfzehn
Jahre alt, sind eingetragene
Mildenj. 19 Jun. 1826 Jacob Klops

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Holzschwamm Heubert Klemmer
fünfzig

2) Der Leigewirt Wilhelm Poeter
sechzig Jahre alt, beide in Mildenj.

3) Der Leigewirt Adolph Sourbon fünfzig
Jahre alt in Wiedenbach

4) Der Holzschwamm Joseph Opladen
fünfzig Jahre alt, in Wiedenbach

Wilhel Klops

Klemmer
v. Poeter

Sourbon

Joseph Opladen

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten mit dem
Aufsah der Pfarreiband, nachfolgenden
Lauterkeit, und der Anwesenheit
des Bräutigams und Braut
unterschieden.

No. 14.

Heirath

von

Peter
Wierz
und Maria
Christina
Wierz.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind
am unizypheten Juny
erschien vor mir Loey Adolph Schiefs Bürgermeister
der Sammtgemeine Heiden

1) Der in Heiden — wohnende Matth Peter
Wierz

dem registriert der evangelischen Gemein zu
Heiden —

in Heiden — am vier und zwanzigsten
Septembris —

eintausend sechshundert und zwanzig geboren in der
Stadt Heiden Matthias Wierz, und der in Heiden
wohlabende Gedau Rüpper.

2) die Fräulein Maria Christina Wierz —

in Heiden — wohnend und, zufolge de dem
dem Leinwand Feldhof zu Mattmann
eingetragten Kaufbuche

in Heiden — am unizypheten Novembris

eintausend sechshundert und zwanzig geboren in der
Stadt Heiden Matthias Wierz, und Gedau Toos Beckh

Das Freiwillige und gütliche Verständnis
und Einverständnis zwischen dem heutigen Parteyen
der Heiden Matthias Wierz und Gedau Toos Beckh
aus dem heutigen Parteyen aus dem heutigen Parteyen

Der Matthias der heutigen Parteyen
und ist hier freiwillig in dem heutigen Parteyen
offenbar erklärt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Ahrlobohn Peter Wiers, und
Christena Wiers, sind von mir publico modo
eingetraget worden.

Hildesheim den 19. Jun. 1846. Johann Harn.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Fugelführer Abraham Wiers, neunzig
Jahre alt, in Hildesheim.

2) Der Fugelführer Daniel Schlichter
sechzig fünfzig Jahre alt in Hildesheim.

3) Der Metzgermeister Hermann Müller
sechzig Jahre alt, in Hildesheim.

4) Der Fugelführer Paul Meisen fünfzig
Jahre alt, in Hildesheim.

Nach gescheneher Vorlesung Robert von Siedler, Corruptor
centen für die Hildesheimer Kreisregierung.

Beide Hauptcomponenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Aeltesten Johann Dells und
Anna Maria Vogelwang sind durch vorstehendes
Hutzeugniß der Ehe vollzogen worden.
Hildern, 25. Juny 1826. — Jacob Kresskötter

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Aelteste Jacob Kresskötter fünfzig
Jahre alt, in Hildern.

2) Der Aelteste Heinrich Burbach fünfzig
Jahre alt, in Hildern.

3) Der Aelteste Johann Vogelwang fünfzig
Jahre alt, in Hildern.

4) Der Aelteste Wilhelm Dells, fünfzig Jahre
alt in Hildern wohnend.

Johan Dheus Anna Maria Vogelwang,
Heinrich Vogelwang, Mathias von Linnich
Jacob Kresskötter Heinrich Burbach.
Wilh Dheus Johann Vogelwang.

Nach geschehener Vorlesung haben Componenten vorstehendes
Zeugniß unterschrieben.

No. 16.

Heirath
von
Joseph
Zens.
und
Maria
Gertud
Zens.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig vier
am ersten Julij
erschien vor mir Anton Wolff Schiff Prüger
der Gamtingemeine Hilden

1) Der in Düsseldorf wohnende Gewerme
Joseph Zens,

dem Oberrath gemein der Stadt zu Düsseldorf
aus der Publick Verfallung

in Düsseldorf am ersten Julij
eintausend achthundert und zwanzig geboren in der
Stadt zu Düsseldorf aus der Publick Verfallung
Caspar Zens und Sophia Schick

2) die Jungfer Maria Gertud Zens,

in Hilden wohnend und, zufolge de.
dem Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden

in Hilden am ersten Julij
eintausend achthundert und zwanzig geboren in der
Stadt zu Düsseldorf aus der Publick Verfallung
und Cäcilie Schramm

Das Oberrath gemein der Stadt zu Düsseldorf
aus der Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden
aus der Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden
aus der Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden

Das Oberrath gemein der Stadt zu Düsseldorf
aus der Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden
aus der Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden
aus der Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden

Das Oberrath gemein der Stadt zu Düsseldorf
aus der Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden
aus der Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden
aus der Publick Verfallung aus der Publick Verfallung der Gamtingemeine zu Hilden

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Peter Joseph Maria Zens,
und Maria Gustav Severin fünf Jahre fünfzig
Tagen alt, in Hilders.
Hilders, 1. Jul. 1826 J. J. Maria Zens

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Pöcher Anton Morschbach fünfzig
Jahre alt, in Hilders.

2) Der Pöchermeister Heinriche Kemperdick
vierzig Jahre alt, in Hilders.

3) Der Pöcher Franz Loren Straußig fünfzig
Jahre alt, in Hilders.

4) Der Pöcher Albert Asbeck fünfzig Jahre
alt, in Hilders.

Pet. Joseph Maria Zens,

Gustav Severin.

Caspar Zens.

J. Anton Morschbach

Peter Rux

Heinr. Kemperdick.

Franz Loren Straußig

Nach gescheneher Vorlesung der Comparenten vor dem

Unterschieden.

No. 17

Heirath
von
Johann
Ernst
Haacke
und
Maria
Catharina
Polling

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind,
am vierten July
erschien vor mir Ernst Christoph Schiefs, Liniengerichter
der Samtsgemeine Heiden,
1) Der in Heiden — wohnende Apostel Johann
Ernst Haacke

zufolge des von
dem Herzog Friedrich Hubertsman zu Heiden worden
ausgegebenen Kaufbuchs,
in Pietthorshausen, am vierten July

eintausend hundert und einundzwanzig fünf — geboren in Heiden
von dem ausgezeichneten adelichen Herrn Johann Nicola
Haacke, und Elisabettha Königin.

2) die Fräulein Maria Catharina Polling —
in Heiden, — wohnend und, zufolge des
dem Landgericht zu Heiden ausgegebenen Kaufbuchs
in Heiden — am zwey und zwanzigsten
Oktobers

eintausend hundert und einundzwanzig fünf — geboren in
von dem ausgezeichneten adelichen Herrn Mathias
Polling, und Maria Catharina Semale.

Das obige Verlobniß wurde öffentlich
und drithen und vierten Contag des Monats
Mai dieses Jahrs gegen alle Feindschafft
öffentlich verkündet.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Ansehliche Johann Ernst Maackey und
Maria Catharina Bolling sind heute noch
Auhengewesener und folig kognatist. m. d. v. d.
Hildes. d. 7. Jul. 1826. Jakob Spang

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Carl Wilhelm Schlehtendahl zwanzig und
jüngere Altm., Rudolf Weber in Hildes

2) Der Hermann Ollig zwanzig fünf jährigen
Altm. Hermann zu Herrath

3) Der Johann Peter Bolling zwanzig fünf jährigen
Altm. Rudolf Spangenberg in Hildes

4) Der Hermann Schäfer zwanzig fünf jährigen Altm.
Wolfgang Diermann fünf und fünfzig

Johann Ernst Jäger, Maria Catharina Bolling

Peter Bolling

Carl Schlehtendahl

H. Ollig.

Herr Schäfer

Nach geschehener Vorlesung jeder Comparenten vorstehender
Unterschriften

No. 18.

Heirath
von
Christian
Becker
und
Helena
Christina
Vollmer.

Im Jahr eintausend achthundert und zweyzig vier
am zwey und zwanzigsten July
erschten vor mir Ludwig Wilhelm Schick's Leydenmeister
der Sammtgemeine Hilden,
1) Der in Hilden wohnende Meister Christian
Becker

, zufolge des von
dem Leydenmeister Carl Walden zu Hilkeath in der
Provinz Westfalen
in Hilkeath, am zwey und zwanzigsten
December,

eintausend sechshundert und zwey — geboren in der
Provinz Westfalen in der Ortschaft Hilkeath von
Helena Christina Vollmer, und
Elisabetha Heckemath.

2) Die Jungfrau Helena Christina Vollmer.

in Hilden wohnend, und, zufolge des
dem Leydenmeister Lud Walden zu Hilkeath
in Hilden, am sechs und zwanzigsten
Februar,

eintausend sechshundert und zwey — geboren in der
Provinz Westfalen in der Ortschaft Hilkeath von
Helena Christina Vollmer, und der in
Hilkeath geborenen Anna Catharina
Walden.

Das Heirath verlöbniß zwischen den oben beschiedenen
Parteyen ist zu dem zweyten und zwanzigsten July des Jahrs des sechshundert und zwey und zweyzigsten Jahrs öffentlich
verkündet.

Die Mutter der oben beschiedenen Parteyen ist zu dem zweyten und zwanzigsten July des Jahrs des sechshundert und zwey und zweyzigsten Jahrs öffentlich
verkündet.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Christian Becker und Helena
Cecilia Vollmer sind durch mich zufällig
bekannt worden. — J. S. Becker
Hilden, d. 28. Jul. 1844. —

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Weber Heinrich Thelen, gewohnlich
mein Nachbar, alt, in Hilden.

2) Der Schmied Heinrich Becker, gewohnlich
mein Nachbar, alt, in Hilden.

3) Der Fuhrer Wilhelm Vollmer, gewohnlich
mein Nachbar, alt, in Hilden.

4) Der Weber Peter Peter, gewohnlich
mein Nachbar, alt, in Hilden.

Heinrich Thelen
Johann Beckmann
Wilhelm Vollmer.

Peter Peter

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten und Zeugen
das Register unterschrieben
und die Matrikel der
Ehe bestätigt und unterschrieben.

No. 19.

Heirath
von
Peter
Höttger
und
Elisabetta
Höttger.

Im Jahr eintausend achthundert und zweyzig vier
am zweyzigsten Stück
erschien vor mir Ludwig Christoph Schlegel Bürgermeister
der Samtgemeine Wilsen

1) Der in Wilsen wohnende Lieber Peter
Höttger

dem in Wilsen Christen zweyzig vierten Jahrs alt
aufolge der von

in Gemeinschaft am

eintausend zweyzig vierten Jahrs geboren in Wilsen
von Christian Höttger und Agnes Singmann

2) die Fräulein Elisabetta Höttger

in Remath wohnend und aufolge der von
dem Bürgermeister Christen zweyzig vierten Jahrs alt
in Wilsen

in Wilsen am zweyzigsten
Stück Mai

eintausend zweyzig vierten Jahrs geboren in Wilsen
von Christian Höttger und Maica Sybill Salkenberg

Des französischen Reichs von Franken und Lotharingen Land Marquis
Johann Christoph Schlegel als Zeuge zu
zufolge der von

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Peter Höttyer, und
Elisabetha Höttyer, sind furcht kirchlich getraut
worden

Walden d. 21. Aug. 1826. *J. J. Meurer Pfarrer*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Poliziermeister Joseph Gschaden fünfzig*
Jahre alt, in Walden wohnend.

2) Der *Waldschmied Georg Alty vierzig Jahre*
alt, in Bernath wohnend.

3) Der *Poliziermeister Hubert Cremer fünfzig*
Jahre alt, in Walden wohnend.

4) Der *Secretair Heinrich Helmreich*
sechzig fünf Jahre alt, in Bernath
wohnend.

Joseph Gschaden

Georg Alty
Helmreich

Helmreich

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten auf dem die
Schriftenschriftigen Urkunden unterschrieben
und unterschrieben

N. 20.

Heirath
von
Heinrich
Eberd.
und
Wilhelmina
Forsthoef.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig vier
am zwei und zwanzigsten August
erschien vor mir Louy Wölff Schief, Bürgermeister
der Sammtgemeine Helden.

1) Der in Helden wohnende Mater Heinrich
Eberd

dem Leutnanten der regulirten Grenadiere zu Helden,
aufolge des

in Helden am sieben und zwanzigsten
August,

eintausend sechshundert und zwanzig Jahren geboren in der
Stadt Helden bei Herrmann Eberd, und der in Helden
wohnende Anna Johanna Schmachtenberg.

2) Die Fräulein Wilhelmina Forsthoef in Somborn

respectivo Haarn, wohnend und, aufolge des
dem Landwirths Hoffmann in Düsselborn,
wohnende Anna Catharina,

in Somborn am dreißigsten September,

eintausend sechshundert und zwanzig Jahren geboren in der
Stadt Helden bei Mater Milhelm Forsthoef und Sophia Trappmann.

Das Heirathlöbniß zwischen Siefern und zu
Hettmann, und zwischen Wilhelm Forsthoef
und Moosher August Siefern Forsthoef und alle
Freunde zu Freunde zu Freunde.

Der Mater der Freunde mercklich
und hat sehr freundlich in dieser Heirath
öffentlich erklärt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die ehelich Verlobten Heinrich Eickert, und Wilhelmina
Josephine Jungfrau von einer kirchlichen Ehescheidung
bezeugt worden.
Hilden d. 21. Aug. 1826. J. J. Jacobs 20. Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Ehemann Johann Bauer künftl. Jäger
alt in Hilden.

2) Der Vater Wilhelm Kirschfeld künftl. Jäger
alt in Hilden.

3) Der Ehemann Wilhelm Bettum künftl. Jäger
alt in Hilden.

4) Der Ehemann Theodor Eickert künftl. Jäger
alt in Hilden.
Heinrich Eickert

Joh. Bauer.

Zeligus Kirschfeld

Wilhelm Bettum

Theodor Eickert

Nach geschehener Vorlesung jeder Comparenten mit Unterschrift
des Ehebündnisses bezeugt und
von dem Pfarrer, als Pfarrer
unterschieden.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ich, der unterzeichnete Engelbert Schwoffert
und Anna Maria Catharina Schmalbierck
für beide von uns als eheliche Comparenten
Hilden, d. 27. Aug. 1824. 1727/ Jacob's Pfarr

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Oheimmann Peter Schwoffert 1727/17
Jugendalt, in Hilden.

2) Der Oheim Wilhelm Vogelmann 1727/17
Jugendalt, in Hilden.

3) Der Holzmeister Hubert Cremer 1727/17
Jugendalt, in Hilden.

4) Der Holzmeister Joseph Galaden 1727/17
Jugendalt, in Wiedenbach wohnend.

Johann Vogelmann 1727/17
Johann Wilhelm Vogelmann

Peter Schwoffert
Heinrich Bachmüller Oheim des Bräutigams
Kammerrath Joseph Galaden

Nach geschriebener Vorlesung haben Comparenten mit Oheimmann
der Pfarre Wiedenbach, und der Mutter des Bräutigams
Christoph Galaden unterschrieben.

N.º 22.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind,
am vierten November 1722
erschien vor mir Lorenz Adolph Schick Bürgermeister
der Samtgemeine Wilden

Heirath
von
Peter
Karrieger,
und
Gertraud
Knappers.

1) Der in Eller, wohnende Fugelshaus
Peter Karrieger,

dem Fugelshaus im Salzschiffen Stamm
zu Eller

in Eller, am acht und zwanzigsten
Juni

eintausend hundert und zwanzig geboren in der
Stadt in Eller in der Stadt Conrad Karrieger
und der verlebten Elisabetta Wimmer

2) Die Frauen Gertraud Knappers

in Eller wohnend und, zufolge de von
dem Bürgermeister zu Ehlers

in Ehlers am zwei und zwanzigsten
Februar

eintausend acht und zwanzig geboren in der
Stadt in Ehlers bei den Eltern Adam Knappers
und Anna Catharina Peters.

Das Heirath verlöbniß wurde in der Stadt am zweiten
und vierten Contag des Monats October
des Jahrs 1722 alle Umstände gesehlich vor
Hand. Das Mutter der Verlobten Anna
Knappers hat frei willig und in der Stadt
zu Wilden am zweiten Contag des Monats October

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Peter Knauff, und Gaster
Knauff, beide in Eller wohnhaft sind
hierzu getraut von Johann Neuhaus
Eller 8-10^{te} Nov 1824

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Joseph Opladen fünf und zwanzig
- 2) Der Ocker Gusew vierzig Jahren alt in Eller
- 3) Der Ocker Peter Wilhelm Brand vierzig Jahren alt,
- 4) Der Pfarrer Joseph Pichard, vierzig Jahre
Jahre alt in Eller wohnend.

Paulus Knauff, Johann Wilhelm Linder
Johann Knauff, Joseph Knauff
Jacob Gronen, Joseph Opladen
Knauff, Knauff

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten unterschrieben

N.º 23.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzigsten
am zwanzigsten November
erschien vor mir Louy Adolph Liewe Bürgermeister
der Samtgemeine Hilden

1) Der in Hilden — wohnende Abt. m. m.
Johann Abraham Buecke

—, zufolge des
dem Lehrermeister der evangelischen Gemeinde
zu Hilden

in Hilden — am zweiten zwanzigsten
februar,

eintausend sechshundert zwanzig sechst — geboren in der
Stadt in Hilden lebend Abt. m. m. Johann
Buecke, und Anna Catharina Völkner.

2) Die Jungfer Wilhelmina Vogelsang

in Hilden, — wohnend und, zufolge des
dem Lehrermeister der evangelischen Gemeinde
zu Hilden

in Hilden — am ersten februar

eintausend sechshundert zwanzig — geboren in der
Stadt in Hilden lebend Abt. m. m. Wilhelm
Vogelsang, und Anna Gertraud
Bueckholz.

Das Heirath lob wurde zuvor
am ersten zweiten November dieses Jahrs von allen Beistandern
zufrieden abgeschlossen.

Das Mutter der Braut hat ihre
Freiwilligkeit in dieser
Heirath bestätigt, daselbst ein Zeugnis
gegeben.

Heirath

von

Johann
Abraham
Buecke

und

Wilhelmina
Vogelsang.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir Julius Jakobus Johann Abraham
Burbach und Wilhelmina Vogelsang
sind heute kirchlich bezeugt worden

Heiden d. 19. Nov. 1824.

Jacobus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Major Wilhelm Vogelsang, fünfzig
Jahre alt, in Heiden,

2) Der Oberwachtmeister Diederich Vogelsang, fünfzig
Jahre alt, in Heiden,

3) Der Oberwachtmeister Heinrich Burbach, vierzig Jahre
alt, in Heiden

4) Der Leutnant Gottfried Tiedke, vierzig Jahre
alt, in Heiden, nebst

Abraham Burbach.

Wilhelmina Vogelsang.

Johann Wilhelm Vogelsang, Mutter d. Braut

Diederich Vogelsang.

Heinrich Burbach.

Gottfried Tiedke

Nach geschehener Vorlesung

über Comparenten nebst
den Zeugen nebst
Zeugen Wilhelm Vogelsang
nebst Mutter nebst Burbach.

No. 21.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig wird
am sieben und zwanzigsten November
erschien vor mir Lorenz Obholz, Lincks Bürgermeister
der Samtgemeine Hellen

1) Der in Eller wohnende Quacunar
Adolph Göhlen

dem Augen zwanzig Sechs zehn alt,
zufolge der Ungarn

in Opladen am

eintausend geboren in der Offen
der und Anna Göhlen, und Anna
Maria Göhlen - Mittman von der in Eller und
zwanzig Sechs zehn alt zufolge der Ungarn

2) die Anna Catharina Böhning, in Eller

wohnend und, zufolge der Ungarn
dem Augen zwanzig Sechs zehn alt,

in Gerendorf am

eintausend geboren in der Offen
der und Anton Böhning, und Anna
Maria Schmitz - Mittman von der in Eller und
zwanzig Sechs zehn alt zufolge der Ungarn
zwanzig Sechs zehn alt zufolge der Ungarn

zwanzig Sechs zehn alt zufolge der Ungarn
zwanzig Sechs zehn alt zufolge der Ungarn
zwanzig Sechs zehn alt zufolge der Ungarn

Heirath
von
Adolph
Göhlen
und
Anna
Catharina
Böhning

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir, die Wirthe Docten Göhlen und Anna Catharina Köning, beide in Eller wohnend für fünfte Maligmalig hier kopulirt worden heffentlich, Eller d. 27. November 1826.
Der Pf. M. M. M.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Vikarier Johann Wilhelm Dicken*
vierzig Jahr alt, in Eller, -

2) Der *Ehrent Herrmann Hügen* fünfzig
Jahr alt, in Eller -

3) Der *Holzig. Diener Joseph Gpladen* fünfzig
Jahr alt, in Eller wohnend. -

4) Der *Holzig. Diener Joseph Gpladen* fünfzig
Jahr alt, in Urwendach wohnend. -

Adolf Göhlen

W. M. M.

Herrmann Hügen

Jos. Gpladen

Joseph Gpladen

Nach geschehener Vorlesung

haben Comparenten mit Allen daselbst die Bescheidensfähigkeit bezeugt und unterschrieben.

N^{ro}

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

1) Der

der Sammtgemeinde
wohnende

dem

, zufolge d

Heirath

von

und

in

am

eintausend

geboren

*Jungermeister Friedrich August Pfleiderer mit
seinem Weibchen Mariae vier und zwanzig
Jahre alt am 31. December 1826.
Vor Ludwig Pfleiderer*

2) die

wohnend und, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren